



Wir besiegen Blutkrebs.

# Pressemitteilung

## DKMS und Jérôme Boateng suchen Fußball-Helden

### Mit dem Projekt sollen junge Fußballer zu Stammzellspendern werden

Köln / Tübingen, 29. April 2015 – „Blutkrebs kann jeden treffen! Aber umgekehrt kann auch jeder helfen! Wir Fußballer halten zusammen und deswegen bitte ich alle Fußballer in Deutschland, sich bei der DKMS registrieren zu lassen!“, sagt Weltmeister und Bayern-Star Jérôme Boateng. Gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei hat Boateng heute das Projekt „Fußball-Helden“ gestartet. Ein Aktionsprogramm, bei dem alle 25.456 Fußballvereine in Deutschland von der DKMS kontaktiert werden, mit dem Ziel, auf [www.dkms-fussballhelden.de](http://www.dkms-fussballhelden.de) ihre Spieler in die DKMS aufnehmen zu lassen. Wichtiger Partner ist der Bayerische Fußball-Verband (BFV), der als erster Landesverband des DFB die DKMS unterstützt.

Mit Jérôme Boateng und dem Bayerischen Fußball-Verband hat die DKMS zwei starke Mitstreiter im Kampf gegen Blutkrebs gefunden. „Für mich ist das Projekt Fußball-Helden eine Herzensangelegenheit“, sagt Boateng, der sich für die Kampagne von dem renommierten Fotografen **Paul Ripke** fotografieren ließ. „Auch wir sind von dem Projekt begeistert. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die DKMS dabei unterstützen. Der Vorstand des BFV, zahlreiche hauptamtliche Mitarbeiter und Schiedsrichter des Verbandes haben sich schon registriert. Fußball steht für Zusammenhalt und Solidarität - auch neben dem Platz. Wir hoffen, dass viele Spieler mitmachen und sich in die Spenderdatei aufnehmen lassen“, erklärt der Präsident des BFV, **Rainer Koch**. Die DKMS setzt große Hoffnungen in dieses Aktionsprogramm, da es die besonders begehrte Zielgruppe der jungen, sportlichen Männer anspricht. „Für uns hat dieses Projekt eine große Bedeutung. Wir erhoffen uns viele neue, junge Spender. Wir haben mit Jérôme Boateng den besten Fußball-Botschafter gewinnen können, den wir uns vorstellen können und zudem mit dem BFV den größten Landesverband des DFB an unserer Seite. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar“, sagt die Geschäftsführerin der DKMS, **Sandra Bothur**.



Jérôme Boateng ist Botschafter des Projekts Fußball-Helden. Die Bilder für das Projekt machte Jérômes guter Freund, der international renommierte Fotograf Paul Ripke. Die Bilder können Sie [hier](#) in hoher Auflösung downloaden.

### Das Projekt Fußball-Helden im Detail:

Mit dem Projekt legt die DKMS den Fokus auf junge sportliche Männer als Stammzellspender. Deshalb verschickt der BFV ab heute gemeinsam mit der DKMS Briefe an alle seine 4.696 Vereine, mit der Bitte die Spieler aller Senioren- und A-Jugendmannschaften (ab 17 Jahren) in die Datei aufnehmen zu lassen. Dazu wurde eine Homepage entwickelt, auf der alle Vereine Info-Materialien und Registrierungssets bestellen können: [www.dkms-fussballhelden.de](http://www.dkms-fussballhelden.de). Und: Jeder Club, der mitmacht, hat zusätzlich die Chance auf ein Meet & Greet mit Jérôme Boateng. Das Projekt ist zeitlich unbegrenzt, sondern auf Nachhaltigkeit angelegt und soll Schritt für Schritt mit anderen DFB-Landesverbänden fortgeführt werden.



Das Plakat des Projekts Fußball-Helden, das Sie [hier](#) hochaufgelöst runterladen können.



Das Logo des Projekts. Die Datei zu diesem Logo, viele Bilder von Jérôme und mehr Materialien können Sie [hier](#) downloaden.

**Mehr hochaufgelöste Bilder** von Jérôme Boateng, ein Making-of-Video des Foto-Shootings und alle Informationen zum Projekt Fußball-Helden sowie zur DKMS erhalten sie in der Pressestelle der DKMS.

### **Jan Janssen**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Scheidtweilerstr. 63 – 65

50933 Köln

Tel: 022 1-940582-3328

[janssen@dkms.de](mailto:janssen@dkms.de)

[www.dkms-fussballhelden.de](http://www.dkms-fussballhelden.de)

### **Über die DKMS Familie**

Jedes Jahr erkranken mehr als 917.000 Menschen weltweit an Blutkrebs. Die lebensbedrohliche Diagnose kann jeden überall auf der Welt treffen. Die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH sucht und vermittelt Stammzellspender für Menschen mit Blutkrebs und anderen Erkrankungen des blutbildenden Systems. Mit weltweit über 5,2 Millionen Registrierten (davon rund 3,9 Millionen in Deutschland) und mehr als 48.000 ermöglichten Stammzelltransplantationen ist sie der weltweit größte Stammzellspenderdateien-Verbund. Den Anstoß zur Gründung gab 1991 das Schicksal der an Leukämie erkrankten Mechthild Harf, die eine Stammzelltransplantation benötigte.

Mit dem Ziel, gemeinschaftlich noch mehr Leben zu retten, engagiert sich die DKMS seit 2013 verstärkt in der Forschung und weitet ihre Arbeit auch auf andere Länder aus. Bisher ist sie mit ihren Partnerorganisationen in den USA (Delete Blood Cancer DKMS), Polen (DKMS Polska), Spanien (Fundación DKMS España) und in Großbritannien (Delete Blood Cancer UK) vertreten.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)